



---

Tennisclub „Blau-Weiß“ e.V. Postfach 1613 42787 Leichlingen

An alle Eltern, Kinder und Jugendliche  
des TC Blau-Weiss e. V. Leichlingen

---

### **Jugendversammlung des Tennisclubs Blau-Weiss e.V. Leichlingen am 20. Februar 2018 im Clubhaus, 19.08 Uhr bis 19.58**

Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche,

satzungsgemäß berichtet der Vorstand im Folgenden über den Verlauf der Jugendversammlung.

Der 1. Vorsitzende, Stefan Schmitz-Beuting, eröffnet die Versammlung um 19.08 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Jugendversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Tagesordnung wurde allen Eltern, Kindern und Jugendlichen mit der Einladung vom 24.01.2018 am 25.01.2018 zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben. Gemäß § 12 Ziffer 4 der Satzung ist die Jugendversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Es sind keine zusätzlichen Anträge eingereicht worden.

Anwesend waren laut Anwesenheitsliste 14 stimmberechtigte Mitglieder.

Stefan Schmitz-Beuting erinnert daran, dass es 2017 einen großen Umbruch im Verein gab, gerade im Jugendbereich. Er ist sich aber sicher, auch wenn viele Jugendliche den Verein verlassen haben, dass gerade die geblieben sind, die Interesse an dem neuen Konzept haben

#### **TOP 1: Bericht der Jugendwarte**

Arne Thelen berichtet, dass seit 2017 mit Matthias Haselier ein weiterer Trainer im Kinder- und Jugendbereich eingesetzt ist. Weiter dabei ist natürlich auch der langjährige Trainer und Sportwart Ralf Becker.

Im vergangenen Jahr haben 3 Jugendmannschaften Medenspiele bestritten. Das waren im Folgenden:

- WU 12 (weibliche Jugend bis 12 Jahre), die in ihrer ersten Saison einen erfolgreichen 3. Platz in ihrer Klasse belegt haben
- MU 14 (männliche Jugend bis 14 Jahre), die leider alle Medenspiele verloren haben

Vorstand: Stefan Schmitz-Beuting (1. Vorsitzender) - Gerd Wannhoff (2. Vorsitzender) - Walter Uhr (Schatzmeister) Vereinsregister AG Köln Nr. VR 400516 - Steuer-Nummer: 230 / 5724 / 0344 - Vereins-Kennziffer LSB: 270 4015 Bankverbindung: Kreissparkasse Köln IBAN: DE86 3705 0299 0370 3139 22 BIC: COKSDE33

Email: [info@blau-weiss-leichlingen.de](mailto:info@blau-weiss-leichlingen.de) Internet: <http://www.blau-weiss-leichlingen.de>

- MU 16 (männliche Jugend bis 16 Jahre), die einen erfolgreichen 2. Platz in ihrer Klasse belegt haben

2018 wird es im Jugendbereich neue Altersklassen-Einteilungen geben, die Altersspanne wird in 3-Jahres-Schritten gestaffelt, sodass es zukünftig die Altersklassen U 12, U 15 und U 18 geben wird.

Da es nur noch 2 männliche Jugendliche gibt, die in der Altersklasse U 15 spielen können, werden die beiden in der 2. Mannschaft MU 15 des LTV eingesetzt. Da der LTV jedoch Platzprobleme hat, werden die Heimspiele dieser Mannschaften auf der Anlage des TC Blau-Weiss ausgetragen.

Bei den Kreismeisterschaften 2017 haben 15 Jugendliche unseres Vereins teilgenommen, 11 Jungen und 4 Mädchen. Leider konnte kein Titel errungen werden.

Die Stadtmeisterschaften 2017 auf unserer Anlage waren ein voller Erfolg. Das Finale der Stadtmeisterschaften 2018 wird wieder auf unserer Anlage stattfinden, der Termin wird voraussichtlich im Oktober sein.

2017 haben 9 Jungen und 3 Mädchen des TC Blau-Weiss bei den Stadtmeisterschaften teilgenommen, leider alle ohne Titelgewinn. Die Titel gingen allesamt an den LTV.

Des Weiteren haben zwei Tenniscamps stattgefunden, die auch 2018 wieder durchgeführt werden sollen.

Es wird eine Tennis-Kooperation mit der OGS der Grundschule Kirchstraße an 3 Tagen mit Matthias Haselier geben, man plant einen Ausbau auch auf andere Schulen.

Insgesamt wird es einen Neu-Aufbau des Trainings geben zusammen mit dem neuen Trainerteam und Marc Raffel.

Arne Thelen bedankt sich für die Aufmerksamkeit und bittet um Fragen.

Bei der Frage nach den Mannschaftsmeldungen 2018 antwortet Arne Thelen, dass die Mannschaftsmeldungen bereits erfolgt sind, die namentliche Meldung ist für März terminiert.

Stefan Schmitz-Beuting ergänzt, dass die Kinder bzw. die Familien im letzten Jahr den Verein verlassen haben, die schlichtweg die beim TC Blau-Weiss höheren Trainingszuschüsse erhalten wollten, als sie bei anderen Vereinen üblich sind. Leider hat die nicht immer schöne Trainingssituation dazu geführt, dass sich viele Familien dazu entschieden haben, den Verein letztendlich zu verlassen.

Er versteht außerdem den Reiz vieler, sich für den LTV zu entscheiden. Der Tennisbereich ist eine von vielen Abteilungen in einem großen Verein.

Aber im Erwachsenenbereich gab es schon Rückkehrer und Stefan Schmitz-Beuting hofft, dass man auch im Jugendbereich Rückkehrer und Neueintritte verzeichnen kann.

Im Gegensatz zum TC Blau-Weiss hat der LTV jedoch Platzprobleme, weil es zu viele Mitglieder für verhältnismäßig wenigen Plätze gibt. Auch daraus erhofft sich der TC Blau-Weiss einen Vorteil und ein entsprechend positives Feedback.

Nach dem etwas holprigen Start des neuen Trainingskonzepts im Jahr 2017 geht der Verein jedoch von positiven Veränderungen aus, da man sonst diesen Schritt nicht gewagt hätte.

Walter Uhr ergänzt, dass der Verein momentan 39 jugendliche Mitglieder hat.

Vorstand: Stefan Schmitz-Beuting (1. Vorsitzender) - Gerd Wannhoff (2. Vorsitzender) - Walter Uhr (Schatzmeister) Vereinsregister AG Köln Nr. VR 400516 - Steuer-Nummer: 230 / 5724 / 0344 - Vereins-Kennziffer LSB: 270 4015 Bankverbindung: Kreissparkasse Köln IBAN: DE86 3705 0299 0370 3139 22 BIC: COKSDE33  
 Email: [info@blau-weiss-leichlingen.de](mailto:info@blau-weiss-leichlingen.de) Internet: <http://www.blau-weiss-leichlingen.de>

Und Stefan Schmitz-Beuting erklärt, dass er durchaus einen Vorteil in der geringen Anzahl an Jugendlichen sieht, weil man dann eine entsprechend intensive Betreuung bieten kann.

## **TOP 2: Vorstellung des Trainingskonzeptes 2018**

Marc Raffel entschuldigt zuerst die Abwesenheit des neuen Trainers. Matthias Haselier wäre gerne zur Jugendversammlung gekommen, musste aus privaten Gründen aber leider absagen.

Marc Raffel erklärt, dass auch M.A.R.A. das Rad nicht neu erfinden kann. Er ist der Meinung, dass die jahrzehntelang gleiche Struktur im TC Blau-Weiss auf Dauer zu einem „Bremsklotz“ wurde.

Er möchte eine Revitalisierung / einen Umschwung herbeiführen, macht aber deutlich, dass ein solcher Prozess viele Jahre dauern kann, bis sich alles fest eingespielt hat. Ihm ist klar, dass es ein langwieriger und schwieriger Prozess ist, das Tennisspielen zu erlernen.

2017 hat er vertretungshalber selbst einige Trainerstunden im TC Blau-Weiss gegeben und war erschrocken über das Können einiger Kinder, die nach mehreren Jahren des Trainings nicht wussten, wie man richtig zum Ball steht oder wie man einen Schläger richtig hält. Er vermutet, dass daraus resultierend viele Kinder keinen richtigen Spaß am und keine richtige Einstellung zum Tennis gefunden haben. Er ist davon überzeugt, dass man nur dann Spaß an einer Sportart findet, wenn man diese richtig beherrscht.

Marc Raffel möchte mit seinem Team aus neuen und bereits langjährigen Trainern im Jugendbereich Profile setzen sowie die Spielfertigkeit und -fähigkeit fördern, um so in 4-5 Jahren ein Fundament für neue Damen- und Herrenmannschaften zu haben.

Marc Raffel weist auf den Flyer hin, der auf allen Tischen ausliegt. Er betont nachmals, dass er das Rad nicht neu erfinden kann, aber neue Akzente setzen möchte, um auf diesem Weg letztendlich neue Kinder zu akquirieren. Er ist sich sicher, dass er mit seinem Team aus neuen (z.B. Matthias Haselier) und bekannten Gesichtern (z.B. Ralf Becker) eine Truppe beisammen hat, die hierfür die besten Voraussetzungen mitbringen und ihren Teil dazu beitragen werden, dass es mit der Jugendarbeit des Vereins wieder aufwärts geht.

Stefan Schmitz-Beuting erklärt, dass der Umbruch erst einmal ein Tiefschlag für alle Beteiligten war, er erwartet aber einen Ruck für einen Neuanfang und bittet dafür auch um die Unterstützung der Eltern. Er macht darauf aufmerksam, dass der Verein keine Verwahrstelle für Jugendliche sein kann, viele Eltern das aber leider so sehen. Er erklärt, dass er die anwesenden Eltern explizit von diesem Vorwurf ausnimmt, aber er bittet darum, im Kreis der anderen Eltern auch einmal Werbung dafür zu machen, die Kinder auf die Anlage zu begleiten, um den Kindern so eine entsprechende eigene Bindung zum Verein und zum Tennissport zu signalisieren.

Maren Thiel erklärt, zu den engagierten Eltern zu gehören. Sie ist der Meinung, dass die Motivation der Kinder nicht nur von Seiten der Eltern sondern auch von Seiten des Vereins und des Trainerteams kommen muss. Sie betont, dass Matthias Haselier hier schon gute Arbeit geleistet hat, aber dass die Motivation auch für Eltern nicht einfach ist, gerade vor dem Hintergrund der Schullast sowie von weiteren Hobbies.

Arne Thelen hat sich bereits mehrfach mit Thomas Hahn unterhalten und überlegt, wie man Kinder auch mal ohne Tennis auf die Anlage lotsen könnte.

Maren Thiel schlägt vor, vielleicht diverse „Events“ zu organisieren.

Vorstand: Stefan Schmitz-Beuting (1. Vorsitzender) - Gerd Wannhoff (2. Vorsitzender) - Walter Uhr (Schatzmeister) Vereinsregister AG Köln Nr. VR 400516 - Steuer-Nummer: 230 / 5724 / 0344 - Vereins-Kennziffer LSB: 270 4015 Bankverbindung: Kreissparkasse Köln IBAN: DE86 3705 0299 0370 3139 22 BIC: COKSDE33  
Email: [info@blau-weiss-leichlingen.de](mailto:info@blau-weiss-leichlingen.de) Internet: <http://www.blau-weiss-leichlingen.de>

Arne Thelen stimmt zu, da er bereits selbst dazu Überlegungen angestellt hat. In Bezug auf den Tennissport schlägt er vor, bei den diversen Spaßturnieren im Laufe des Jahres bewusst die Kinder in den Einladungstext aufzunehmen und diese zu den Turnieren einzuladen.

Marc Raffel sieht dabei das generelle gesellschaftliche Problem, dass Tennis momentan kaum noch wahrgenommen wird. Er schlägt vor, mit Kleinigkeiten langsam wieder Interesse zu wecken. Er wiederholt, dass man durch die Steigerung des technischen Niveaus und der Spielstärke sicher auch wieder einen höheren Spaßfaktor erzielt. Er weiß, dass auch Matthias Haselier bestrebt ist, wieder mehr Interesse aufzubauen.

Auf die Gesellschaft bezogen nennt er als Beispiel, dass viele Privatpersonen ein Sky-Fußball-Abo haben, jedoch nur ein minimaler Bruchteil hat ein Sky-Tennis-Abo. Und auch im aktiven Erwachsenenbereich gibt es heutzutage kaum mehr Förderung z.B. durch Betriebs-sport.

Maren Thiel möchte wissen, was Vereine mit einer deutlich aktiveren Jugendarbeit anders machen.

Marc Raffel erklärt, dass es sich oftmals um Großvereine handelt wie z.B. Rot-Weiss Köln, die mit weiteren Angeboten wie z.B. einem Swimmingpool oder Karnevalspartys aufwarten können. Aber er wiederholt, sich sicher zu sein, dass ein qualitativ gutes Training auch wieder zur Spaßsteigerung führen wird.

Sandra Karbaum fand das im vergangenen Jahr angebotene Konditionstraining gut, fand es aber nicht ausreichend kommuniziert, sodass nur wenig Teilnehmer zusammen kamen.

Marc Raffel erklärt, dass das Konditionstraining auch 2018 auch altersübergreifend wieder angeboten wird und er hofft, dass auf Dauer ein fester Personenstamm teilnimmt.

Stefan Schmitz-Beuting geht ebenfalls nochmal auf den Faktor Spaß ein. Er ermuntert alle Anwesenden, Anregungen zur Steigerung des Spaßes und des Tennisinteresses jederzeit vorzubringen, der Vorstand ist dankbar für jede Idee.

Thomas Hahn wirbt dafür, dass die Kinder und Jugendlichen auch im Freundeskreis Werbung machen und Freunde einfach mal mit in den Tennisclub bringen sollen. Er baut da auf die Eigeninitiative der Jugendlichen. Schläger und Bälle sind im Club vorhanden, lediglich entsprechendes Schuhwerk müsste jeder selbst mitbringen. Er möchte das Signal senden, dass jeder willkommen ist, vorbei zu kommen, und Tennis einfach mal auszuprobieren.

Arne Thelen weiß, dass man einen Anlaufpunkt braucht und sucht nach einer passenden Lösung.

Maren Thiel schlägt vor, die Jugendlichen mehr zu mischen, indem man z.B. auch mal größere Trainingsgruppen und somit größere Altersspannen zusammen bringt.

Marc Raffel weist auf das im Flyer ausgewiesene Matchtraining hin, d.h. es wird in den unterschiedlichsten Konstellationen einfach Tennis gespielt, der Trainer fungiert dabei nur als Koordinator. Dafür könnte man für Nicht-Vereinsmitglieder z.B. 10er-Karten ausgeben.

Eva Beeck schlägt vor, dass man den Schülern (ab einem gewissen Alter) des Schulzentrums anbieten könnte, die Freistunden auf der Anlage des TC Blau-Weiss zu verbringen, auf diesem Weg könnte man eine Kooperation zwischen dem Verein und der Schule fördern.

Dazu wäre die Überlegung sinnvoll, ob und wie man Ausrüstung im Verein hinterlegen könnte. Nur die Schuhe müssten die Schüler selbst mitbringen.

Arne Thelen und Thomas Hahn bedanken sich für die Anregung und nehmen diese gerne an. Obwohl sie selbst schon viele Ideen hatten scheiterte es bisher leider oftmals an den räumlichen Möglichkeiten und / oder der Umsetzung.

Maren Thiel möchte wissen, ob die bisherige weibliche U 12 Mannschaft in diesem Jahr durch ältere Mädchen zu einer U 15 Mannschaft ergänzt wird.

Arne Thelen antwortet, dass die Mannschaften als U 12 Mannschaft so bestehen bleibt wie 2017.

Es kommt der Vorschlag auf, durch Jugendclubmeisterschaften oder Kästchenspiele die Jugendlichen altersübergreifend mehr zusammen zu schweißen.

Stefan Schmitz-Beuting dankt allen Anwesenden nochmals für ihren Besuch und ihre Anregungen und schließt die Jugendversammlung um 19.58 Uhr.

gez.

Stefan Schmitz-Beuting  
1. Vorsitzender